



## Toleranz und Akzeptanz als Maßstäbe sozialen Handelns

### Projektdaten

<b>Schulen</b>	Schwalmgymnasium, Schwalmstadt-Treysa (Hessen)
	Lodi High School, Wisconsin USA
<b>Thema</b>	The Benefits of Learning Together (1+2) Tolerance and Acceptance
<b>Projektsprache</b>	Englisch
<b>Altersstufe</b>	15 – 17 Jahre
<b>Projektdauer</b>	Mai-Oktober 2013
<b>Förderprogramm</b>	German-American Partnership Program - GAPP
<b>Partnerschaft seit</b>	2008

### Projektbeschreibung

Unter dem Projekttitel „The Benefits of Learning Together“ fanden zwei Teilprojekte statt: Der erste Teil mit dem Titel "Tolerance" in den USA und der zweite Teil unter der Überschrift "Acceptance" in Deutschland. Ziel des gesamten Projektes war, im Rahmen der gemeinsamen Arbeit einen differenzierteren Blick auf den Umgang mit anderen Menschen und Randgruppen zu gewinnen. Am Beispiel der Native Americans im Norden der USA sowie dem Umgang mit ethnischen und religiösen Minderheiten und politisch Andersdenkenden im III. Reich – hier standen u.a. der Besuch des Lagers für politische Gefangene in Trutzhain und des Konzentrationslagers Buchenwald auf dem Plan - erarbeiteten die deutschen und amerikanischen Schülerinnen und Schüler gemeinsam geschichtliche Fakten und Hintergründe. Diese wurden nicht nur einander gegenüber gestellt, sondern auch reflektiert. Weiterführend wurde darüber diskutiert, welche Konsequenzen sich aus dem erworbenen Wissen für das eigene Denken und Verhalten gegenüber dem „Anderssein“ ergeben: Toleranz und Akzeptanz als grundlegende Basis sozialen Handelns gemäß der Leitfrage „Wie gehen wir heute mit Menschen um, die 'anders' sind? Kann ich sie annehmen - akzeptieren - tolerieren?“

Die deutschen und amerikanischen Schülerinnen und Schüler erweiterten in der gemeinsamen Arbeit und beim Erstellen eines Blogs auf der Schulwebsite ihre Medien- und Sprachkompetenzen. Als nachhaltiges Ergebnis für das Schulleben finden sich in beiden Partnerschulen von den Schülerinnen und Schüler gemeinsam entworfene und hergestellte Plakate mit den Begriffen „Tolerance“ und „Acceptance“. Außerdem befinden sich in an beiden Schulen ausgestellten Leporellos persönliche Erlebnisberichte aller am Austausch beteiligten Schülerinnen und Schüler. Ein wichtiger Aspekt, der im Rahmen der Evaluation der gemeinsamen Projektarbeit zutage trat, war der ausdrückliche Wunsch der amerikanischen Schülerinnen und Schüler, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern und hierzu Deutschunterricht an der amerikanischen Schule einzuführen. Um diesen Prozess zu beschleunigen, soll in naher Zukunft gemeinsamer Unterricht beider Schulen im Sinne eines „distance learning“ stattfinden, das Bestandteil des curricularen Unterrichts werden könnte.

Das Projekt belegte den sechsten Platz im Projektwettbewerb 2013.